

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 6: FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène = Staging the gaze

Artikel: Zweifamilienhaus Unter Erlen, Emmenbrücke
Autor: A.B. / C.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

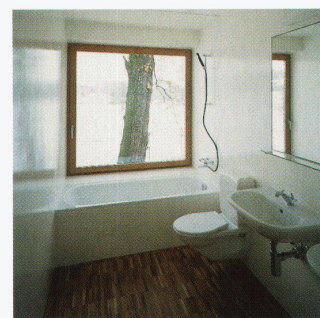
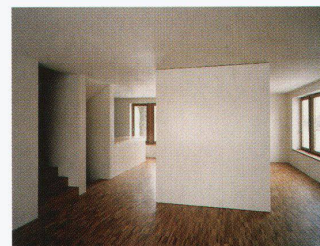
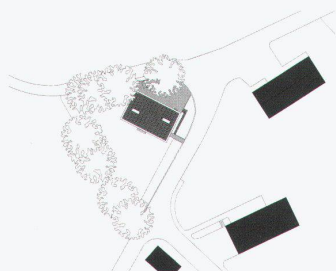
Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweifamilienhaus Unter Erlen, Emmenbrücke

Wie die zwei Häuser von Daniele Marques in Luzern verhehlt auch dieses Doppelhaus nach aussen seine Zweiteiligkeit zugunsten eines monolithischen Erscheinungsbildes von morphologischer Anonymität. Der Versuch, den Bau als Körper von seiner Umgebung zu isolieren, äussert sich programmatisch in der Lösung der Eingangssituation mit der Loggia als Schleuse. In einer kompakten Schnittlösung über drei Geschosse organisiert, sind die beiden Wohneinheiten ineinander verschränkt und in der Vertikalen verspiegelt: das Wohnen findet einmal unten, einmal oben statt.

A.B./C.Z.



Das westlich von Emmenbrücke in einer flachen Anhöhe über der Reuss gelegene Baugelände ist auf zwei Seiten von mächtigen Eichen umgeben. Unter Wahrung dieser inventarisierten Naturobjekte war ein kostengünstiges Zweifamilienhaus mit Einlegerwohnung zu projektieren. Ein einfacher,

gewichtiger Kubus gibt den mächtigen Bäumen ein Gegenüber und macht beiden Parteien die Qualitäten des Ortes zugänglich. Beide Wohnungen werden über eine gegen den Garten hin offene Loggia – als gemeinsamer gedeckter Sitzplatz – erschlossen. Gegenläufige Treppen führen durch

die Wohnungen auf die von Baumkronen geschützte Dachterrasse. Die Treppenanlage ermöglicht eine einfache Struktur und gewährt den Bewohnern des 3-geschossigen Hauses gleichermaßen Ausblick in die weite Landschaft und die nahen Baumkronen.

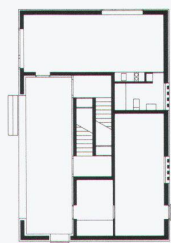
D.+N.

Unter Erlen, Emmenbrücke

Architekten
Fortunat Dettli, Albi Nussbaumer,
Zug

Mitarbeit
Aldo Buffoni

Baujahr: 1998



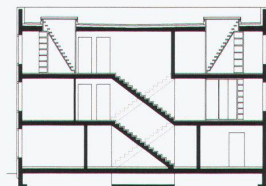
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Fotos: Jean-Pierre Grüter, Luzern